

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Persönliches

Neu beim SNU

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, einen noch im Berufsleben stehenden IT-Spezialisten für unsere Beratungstätigkeiten zu gewinnen.

Neben seiner Expertise ist erfreulich, dass er das mittlere Alter unserer Aktiven deutlich nach unten verschiebt. Philipp Mielkau kann einen wichtigen Beitrag leisten, neue Ideen in einen 20-jährigen Verein einzubringen.

Wir hoffen, dass sich Philipp Mielkau bei uns wohl fühlt und heißen ihn herzlich in unserem Aktivenkreis willkommen.

Der Vorstand

Ich über mich:



Man könnte mich treffend als „Digital Native“ bezeichnen. Also jemand, der mit dem Digitalisierungswandel der 90er und 00er Jahre aufgewachsen ist. Oder auch: Die letzte Generation in der Geschichte, die eine Welt ohne PCs, Smartphones und Internet in jedem

Haushalt noch kennen-gelernt hat.

Viel Neugierde und Faszination für neue Technologien haben mich in meiner Kindheit über Hobbyprojekte mit BASIC und Visual Basic zum interdisziplinären Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen in Erlangen geführt, welches ich 2017 abschloss. Und obwohl in mir ein Ingenieursherz schlägt, zog es mich anschließend zum Berufseinstieg direkt zu einem Softwareunternehmen in der Region - bei dem ich bis heute weiterhin begeistert tätig bin. Dort konnte ich meine IT-Kenntnisse in einem professionellen Umfeld ausbauen und gewann gleichzeitig einen kurzen Draht zu den echten IT-Profis.

Zum SNU fand ich letztlich über eine Annonce im Schwabachbogen. Dem Ideal folgend, keinen Teil unserer Gesellschaft von den vielen Vorteilen der Digitalisierung auszuschließen, habe ich mich direkt gemeldet und unterstütze seither das technische Beratungsteam im Internetcafé. Als ein besonders junges Mitglied des Vereins versuche ich dort leidenschaftlich für alle Hilfesuchenden Frust in Wohlgefallen und Interesse in Wissen zu verwandeln.

Philipp Mielkau

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:

Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830
kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de
seniorennetz-uttenreuth.de



Der kleine Ratgeber

Fernsehsendung verpasst?

Eigentlich wollten Sie eine Sendung im Fernsehen anschauen, sind aber aufgehalten worden und haben den Anfang verpasst. Bei den heutigen smarten Fernsehgeräten oder Digitalreovern ist das kein Problem: mit der Funktion „Time Shift“ oder „zeitversetztes Fernsehen“, die je nach Hersteller des Gerätes unterschiedlich aufgerufen werden muss, können Sie die Sendung trotzdem von Anfang an sehen.

Oder wenn Sie während der Sendung wegen eines Anrufes vom Fernsehen abgehalten werden, können Sie die Wiedergabe der Sendung anhalten und anschließend fortsetzen. Sollten Sie eine Sendung ganz verpasst haben, so stellt das in den allermeisten Fällen auch kein Problem dar, weil alle öffentlich-rechtlichen Sender und auch viele Privatsender ihr Programm eine Zeit lang in einer „Mediathek“ verfügbar machen, in der Sie es auf Ihrem Fernsehgerät, auf dem Computer oder Smartphone aufrufen können.

Auf Ihrem Smart-TV-Gerät müssen Sie die gewünschte Mediathek aktivieren, auf Ihrem PC oder Smartphone geben Sie im Browser den Namen der Mediathek ein, z.B. *ZDFmediathek* oder *ARDmediathek* ein, auf der sich öffnenden Seite können Sie die gewünschte Sendung auswählen und anschauen.

Eine Übersicht aller auf den Mediatheken der öffentlich-rechtlichen Programme befindlichen Sendungen erhalten Sie z.B. mit der App „MediathekView“. Dort werden Ihnen alle vorhandenen Inhalte angezeigt, die Sie z.B. nach Datum, Sender oder Titel sortieren können.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels waren 567.329 Sendungen verfügbar. Das Video Ihres Interesses können Sie je nach Wunsch gleich in der App ansehen und/oder in einen Ordner Ihrer Wahl herunterladen und anschließend anschauen, bearbeiten oder auf einen Datenträger übertragen.

Friedrich Fink

Lernen

Und das ein Leben lang?

Die Welt verändert sich in einem nie dagewesenen Tempo. Gleichgültig, welche Bereiche des Lebens man betrachtet: Veränderung in kurzen Intervallen ist allgegenwärtig. Maßgebend ist die IT-Entwicklung, die keinen Winkel unseres Lebens ausspart. Der Computer hat alles verändert. Der Umgang mit den vielen neuen Formen der IT-Technologie bedeutet bereit zu sein, sich mit laufend neuen

Entwicklungen und Anwendungen anzufreunden und auseinanderzusetzen.

Es ist erfreulich zu sehen, wie viele ältere Menschen sich in SNU-Neigungsgruppen engagieren und wissbegierig Neues lernen.

Viel Interessantes wird über dieses Thema geschrieben. Lesen Sie mehr bei [BAGSO](#)..

Albert Kreutzer

Was bringt der Juni?

Workshops am 01.06, 15.06., 22.06., jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr
Beratung : am Mo, Mi und Fr, jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage seniorennetz-uttenreuth.de